

Rauchverbot betrifft auch die Festzelte

Schützengesellschaft Enger wird beim großen Sommerfest auf neue Regelung reagieren

VON DOMINIK LENZE



Haben das Zepter in der Hand | FOTO:
DOMINIK LENZE

Enger. 18 Einzelteilnahmen in insgesamt fünf Mannschaften bei den Landesmeisterschaften. Und: "Der Name Enger fällt auch bei Deutschen Meisterschaften", berichtet Schriftführer Jan Sauerwald stolz: Mit Lennart Gollay und Claire Rothschild haben zwei Engeraner bei bundesweiten Schießwettbewerben teilgenommen.

Der Rückblick auf derlei Erfolge sorgte für gute Stimmung bei der alljährlichen Generalversammlung der Schützengesellschaft. Im Verlauf des Abends wurde Stefan Rüsing einstimmig zum Kompanieschießwart der 1. Kompanie gewählt. Ansonsten fanden keine Vorstandswahlen statt.

Erfreulicher Aspekt im Rückblick aufs vergangene Jahr: 2012 konnte die SG Enger acht neue Mitglieder gewinnen, und zwar überwiegend junge. Der 1. Vorsitzende Hans-Hermann Ebmeyer sieht vor allen Dingen die gute Arbeit der Jugendabteilung als Grund dafür: "Unsere Jugendarbeit ist weiterhin in schießsportlicher, musikalischer sowie gesellschaftlicher Sicht ein Aushängeschild und erhöht den Stellenwert unseres Vereins."

Der Spielmannszug kann auf eine besonders lange Tradition zurückblicken: Am 8. September diesen Jahres wird er als einer der ältesten Spielmannszüge der Region sein 60-jähriges Bestehen feiern. Doch gerade was die Feierlichkeiten angeht, gab es noch einiges zu besprechen: Denn das Rauchverbot ab 1. Mai betrifft auch die Festzelte der Schützen. "Das wird sich nicht sehr positiv auswirken", so äußert Ebmeyer recht zurückhaltend, was neben den Engeraner Schützen auch andere Vereine befürchten.

Für das Schützenfest vom 6. Bis 8. Juli soll den Rauchern aber auf jeden Fall eine Möglichkeit geboten werden, warm, wettergeschützt und nah an der Festmusik einen Glimmstängel anzuzünden. Im Vereinsheim selbst herrscht schon seit Beginn des Jahres striktes Rauchverbot; im Foyer wartet bereits ein Wärmestrahler darauf aufgebaut zu werden, vor Regen schützende Schirme und kleine Stehtische sind bereits vor der Tür. Für Schriftführer Jan Sauerwald ist auch klar: "Die gesetzlichen Vorgaben müssen

von uns umgesetzt werden." Erfahrene Vereinsmitglieder, wie König Reinhard Paul, sind die ganz gelassen: "Das wird sich nach spätestens ein, zwei Jahren einrenken". Er setzt darauf, dass sich die Raucher mit der Zeit an die neue Regelung gewöhnen.

Die nächste - selbstredend rauchfreie - Feierlichkeit der Schützengesellschaft Enger ist ihr Winterball am Samstag, 23. Februar, im Tanzhaus Marks in Bünde.

Dokumenten Information

Copyright © Neue Westfälische 2013
Dokument erstellt am 04.02.2013 um 17:16:29 Uhr
Letzte Änderung am 04.02.2013 um 19:55:49 Uhr

URL: http://www.nw-news.de/owl/kreis_herford/enger/enger/?em_cnt=7817320&em_loc=8374

Info

Über 350 Mitglieder
Von den 354 Mitgliedern der Schützengesellschaft Enger sind 23 in der Jugendabteilung.

30 gehören dem Spielmannszug an, der gemeinsam mit dem sportlichen Teil der Vereinsaktivitäten die größte Anziehungskraft für junge Leute ausübt, wie 1. Vorsitzender Hans-Hermann Ebmeyer sagt.